

Aufnahmeantrag für berufliche Gymnasien in Rheinland-Pfalz

Der Aufnahmeantrag ist **sorgfältig, vollständig** und **deutlich lesbar** in **Blockschrift** auszufüllen.
Er muss mit den geforderten **beglaubigten Nachweisen** für die Aufnahme zum kommenden Schuljahr **bis zum 1. März** des laufenden Jahres bei der obigen Schule eingegangen sein.
Lesen Sie bitte vor dem Ausfüllen des Aufnahmeantrages aufmerksam die "Anleitung zum Ausfüllen des Aufnahmeantrages".

1. Angaben zur Person

Nachname: Vorname:

Geburtsdatum: Geburtsort:

Geburtsland: Geschlecht: weiblich männlich

Straße: PLZ und Wohnort:

Tel.-Nr.(privat): Tel.-Nr. (mobil): E-mail:

Religion: röm.kath., evangelisch, islamisch, sonstige, keine

Staatsangehörigkeit:

Erziehungsberechtigte / Erziehungsberechtigter

Personalien der / des Erziehungsberechtigten bei minderjährigen Bewerbern oder der nächsten Angehörigen bei volljährigen Bewerbern

Name: Vorname:

Straße: PLZ und Wohnort:

Tel.-Nr. (privat) Tel.Nr. (dienstl.): E-Mail:

2. Angaben zum beabsichtigten Bildungsgang

Berufliches Gymnasium , Bildungsgang für **Technik**

Schulort: **NEUWIED**

Ich habe mich für dieselbe Schulform auch an folgender Schule beworben:

3. Erklärung

Ich beantrage einen Schulplatz nach Maßgabe meiner vorstehenden Angaben.
Ich versichere, dass ich die Angaben in diesem Antrag nach bestem Wissen und Gewissen vollständig und richtig gemacht habe. Die geforderten Nachweise sind beigefügt. Mir ist bekannt, dass fahrlässige oder vorsätzlich falsche Angaben ordnungswidrig sind und zum Ausschluss vom Vergabeverfahren oder - bei Feststellung nach der Aufnahme - zum Widerruf der Aufnahme führen.

Ort, Datum: _____ Unterschrift der Bewerberin / des Bewerbers: _____

Ort, Datum: _____ Unterschrift der Erziehungsberechtigten: _____

4. Angaben zur Zugangsberechtigung

Schulbildung (beglaubigte Zeugniskopie des letzten Abschlusszeugnisses oder Halbjahreszeugnisses)

Qualifizierter Sekundarabschluss I oder gleichwertiger Abschluss ja nein

besuchte Schule:

Zeugnisdatum:

Schulbesuch / Tätigkeit
zurzeit:

Berufsausbildung (beglaubigte Zeugniskopien beifügen)

Beruf:

Berufsausbildung:

von:

bis:

5. Geleistete Dienste und Härtegesichtspunkte (beglaubigte Nachweise beifügen)

Bundfreiwilligendienst freiwilliges soziales Jahr Entwicklungshelfer

Haben Sie diesem Aufnahmeantrag einen formlosen Antrag auf bevorzugte Zuteilung eines

Schulplatzes beigefügt?

Ja

Nein

Grad der Behinderung nach dem Schwerbehindertengesetz (beglaubigte Nachweise beifügen)

unter 30 %

ab 30 %

ab 50 %

ab 70 %

Halbweise ohne eigenes Einkommen

Vollweise ohne eigenes Einkommen

sonstige außergewöhnliche persönliche, soziale und / oder familiäre Härten
(auf gesondertem Blatt erläutern)

Wird von der David-Roentgen-Schule ausgefüllt

Durchschnittsnote: _____

Punkte _____

Wartezeit von _____ bis _____ = _____ Hj. x 1,5

Punkte _____

Geleistete Dienste (2 Punkte)

Punkte _____

Grad der Behinderung

(unter 30 % = 1 Pkt.; ab 30 % = 2 Pkt.; ab 50 % = 4 Pkt.; ab 70 % = 6 Pkt.)

Punkte _____

Halbweise ohne eigenes Einkommen (2 Pkt.)

Vollweise ohne eigenes Einkommen (4 Pkt.)

Sonstige außergewöhnliche Härten (bis zu 4 Pkt.)

Punkte _____

Gesamtpunktzahl:

=====

Bemerkungen: _____

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____

Zusätzliche Angaben zum Unterricht

1. Bitte wählen Sie den Fachunterricht in

1.1 **Religion / Ethik** Katholisch Evangelisch Ethik

1. 2 **Zweite Fremdsprache**

Neben Englisch als 1. Fremdsprache können Sie als 2. Fremdsprache Französisch oder Spanisch belegen. (Die Anzahl der Schulplätze für Spanischunterricht ist begrenzt.)

Schülerinnen und Schüler, die in den Klassenstufen 7 bis 10 durchgehend am Unterricht in Französisch teilgenommen haben, müssen

- den Fortgeschrittenenkurs besuchen oder
- können die zweite Fremdsprache abwählen.

Dies ist jedoch möglicherweise mit Einschränkungen bei der Wahl der Kurskombination und dem Einbringen in die Abiturqualifikation verbunden.

Ein Zustandekommen des Fortgeschrittenenkurses kann nicht garantiert werden.

Hatten Sie bereits Französisch-Unterricht?

- Ja, und zwar _____ Schuljahre (wiederholte Schuljahre zählen nur einmal)
- Nein

Bei Abwahl der zweiten Fremdsprache (falls Bedingungen erfüllt sind) müssen die Zeugnisse der Klassen 7 – 10 vorgelegt werden.

2. Das Fach **Mathematik** ist ein zentraler Grundstein für viele Fächer im beruflichen Gymnasium.

Die Kenntnisse, die in den Lernbausteinen 1 und 2 in den bisherigen Schulen vermittelt werden sollten und wurden, müssen wir voraussetzen.

Für alle, die sich ihren mathematischen Kenntnissen nicht sicher sind oder diese auffrischen wollen, bieten wir in der letzten Ferienwoche einen freiwilligen Grundlagenkurs an. Er findet vormittags statt und kostet pro Teilnehmer 20 €.

Ich möchte mich für diesen Kurs verbindlich anmelden Ja Nein

Nur ausfüllen, wenn Sie bereits eine gymnasiale Oberstufe besucht haben

Schule _____ Jahrg.stufen _____ Schuljahr _____

Anleitung zum Ausfüllen des Aufnahmeantrages für höhere Berufsfachschulen

Zu 4. Angaben zur Zugangsberechtigung

Bei allen Zeugnissen und Abschlüssen sind **beglaubigte** Kopien bzw. Nachweise (keine Originalbelege) vorzulegen.

Der Nachweis eines qualifizierten Sekundarabschlusses I ist gemäß der „Rahmenvereinbarung (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 01.06.1979 in der jeweils gültigen Fassung) über die Anerkennung von dem qualifizierten Sekundarabschluss I gleichwertigen Voraussetzungen für die Aufnahme in weiterführende berufsbildende Schulen“ geregelt. Danach werden berufliche Abschlüsse dem qualifizierten Sekundarabschluss I (Realschulabschluss) unter bestimmten Voraussetzungen gleichgestellt, soweit dieser für die Aufnahme in weiterführende berufsbildende Schulen erforderlich ist. Nähere Einzelheiten für die Gleichstellung sind den Rahmenvereinbarungen zu entnehmen. Tragen Sie bitte die erforderlichen Angaben ein, wenn Sie zu diesem Bewerberkreis gehören.

Zu 5. Geleistete Dienste und Härtegesichtspunkte

Die geleisteten Dienste sind durch **beglaubigte** Nachweise (keine Originale) zu belegen, aus denen hervorgeht, dass der Dienst vollständig abgeleistet worden ist. Bewerber, die Wehrdienst etc. geleistet haben, werden bevorzugt aufgenommen, wenn für den gewählten Bildungsgang

- zu Beginn oder während des Dienstes des Bewerbers an der gewählten Schule eine Höchstzahl nicht festgesetzt war,
- der Bewerber zu Beginn oder während seines Dienstes in den Bildungsgang der Schule aufgenommen war oder im Falle einer Bewerbung aufgenommen worden wäre.

Ferner muss der Bewerber den Aufnahmeantrag zum nächstmöglichen Termin nach Beendigung des Dienstes gestellt haben. Dem Aufnahmeantrag ist ein formloser Antrag auf bevorzugte Aufnahme mit allen erforderlichen Nachweisen beizufügen.

Kreuzen Sie bitte bei den Härtegesichtspunkten das Zutreffende an. Wenn sonstige außergewöhnliche Härten vorliegen, so erläutern Sie dies bitte auf einem gesonderten Blatt.

Zeugnisvorlage

Schülerinnen und Schüler, die bis zum Anmeldetermin (01. März eines jeden Jahres) noch kein Abschlusszeugnis besitzen, bewerben sich mit dem entsprechenden Halbjahreszeugnis. Alle geforderten zugangsberechtigenden Zeugnisse müssen jedoch bis Schuljahresbeginn zur Überprüfung der endgültigen Aufnahmevoraussetzungen in beglaubigter Form vorliegen.

Ausführliche Informationen zu unseren Bildungsangeboten finden Sie auf unserer Internetseite unter

www.drsneuwied.de

Falls Sie Ihren Antrag persönlich abgeben möchten, besteht die Möglichkeit

Montag – Freitag von 7.30 – 15.15 Uhr

(In den Ferien und an beweglichen Ferientagen sind die Zeiten evtl. geändert)